

Elektroauto-Verkäufe in Deutschland fallen um 30 %

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

Auch wenn die "Fahrverbote" im Moment wieder aus den Schlagzeilen der MSM verschwunden sind, hier einige Ansichten aus Australien auf die deutsche Entwicklung bei den Elektroautos.

By Jo Nova

Elektroautos und Kohlenstoff-Null-Fantasien stoßen auf die Wand

„Das wird Arbeitsplätze vernichten“: Biden-Regierung will künftige Verpachtungen in einer der reichsten Kohleregionen Amerikas beenden

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

NICK POPE, Mitwirkender, 16. Mai 2024, Daily Caller News foundation
Die Biden-Regierung beabsichtigt, künftige Verpachtungen in großen Teilen der wichtigsten Kohleförderregion der USA zu beenden.

Nachfragebegrenzende „intelligente“ Zähler sind eine unvermeidliche Reaktion auf chaotische Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

Stopthesethings

Regierungen, die ihr Land von der chaotisch gelieferten Wind- und

Solarenergie abhängig machen, beginnen auch bald damit, den Stromverbrauch der Haushalte bei ruhigem Wetter und Sonnenuntergang einzuschränken und zu steuern. Sogenannte „intelligente Zähler“ sind eine sehr dumme Antwort auf unregelmäßig verfügbare Wind- und Solarenergie – und noch dümmere Energiequellen.

Nicht vom Winde verweht: Amerikas Windkraftleistung sinkt auf Rekordtief

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

Stopthesethings

Amerikas Windindustrie jammert über den Windmangel, ähnlich wie der alte Seemann, der vom Wetter verwirrt ist.

Nun, wenn es um Antriebskraft geht, bekommt man, wofür man bezahlt. Die alten Seefahrer hatten keine große Wahl, während moderne Industrieländer sie mit Sicherheit haben.

Biden zwingt Hersteller von grünem Wasserstoff zur Nutzung erneuerbarer Energien, was die Preise in die Höhe treibt

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

Watts Up With That, Eric Worrall, 24 April 2024

„... Die „stündliche Matching“-Regel wird Wasserstoffproduzenten dazu zwingen, entweder die Produktion einzustellen, wenn erneuerbare Energien nicht verfügbar sind ... oder sich für überschüssigen erneuerbaren Strom zu registrieren ...“

Fortescue kritisiert die Steuerregeln für grünen Wasserstoff der Biden-Regierung

Peter Ker, *Resources-Reporter*, 21. April 2024

Laut Fortescue könnte der vorgeschlagene Entwurf des grünen Anreizprogramms der Biden-Regierung die Kosten für kohlenstoffarme Wasserstoffprojekte verdreifachen ...

Der Eisenerzkonzern hat eine ehrgeizige Strategie, um eine führende Kraft im Bereich Wasserstoff und erneuerbare Energien zu werden ...

Aber Fortescues Enthusiasmus hat nachgelassen, seit das US-Finanzministerium **einen Verordnungsentwurf namens „45V“** herausgegeben hat, der Einzelheiten zur Berechtigung für Steuergutschriften enthält. Das größte Problem von Fortescue ist die Anforderung, dass Unternehmen jede Produktionsstunde mit einer Stunde erneuerbarer Stromerzeugung und -verbrauch abgleichen müssen, um förderfähig zu sein.

Die Regelung soll sicherstellen, dass aus fossilen Brennstoffen hergestellter Wasserstoff in Zeiten, in denen Solar- und Windenergie nicht verfügbar ist, nicht subventioniert wird.

Die „Stunde-Matching“-Regel wird Wasserstoffproduzenten dazu zwingen, entweder die Produktion einzustellen, wenn erneuerbare Energien nicht verfügbar sind – eine Option, die Produktivität und Rentabilität beeinträchtigt – oder sich für überschüssigen erneuerbaren Strom aus verschiedenen Quellen zu registrieren, um die Chancen auf saubere Energie zu verbessern, immer mindestens eine Quelle zu jeder Zeit.

...

„Wenn ich in Texas einen Gigawatt-Elektrolyseur baue, brauche ich vielleicht immer nur ein Gigawatt Energie, aber ich muss das Siebenfache davon kaufen, um sicherzustellen, dass die Produktion trotz aller Unvorhersehbaren funktioniert, damit ich weiß, dass ich in dieser Stunde mithalten kann.... was bedeutet, dass ich den Großteil dessen, was ich kaufe, nicht brauche“.

...

Read more (paywalled):

<https://www.afr.com/companies/energy/fortescue-slams-biden-administration-s-green-hydrogen-tax-rules-20240419-p5fl78>

Sie können Fortescues Kummer verstehen. Wer hätte gedacht, dass Biden darauf bestehen würde, dass grüne Projekte tatsächlich mit erneuerbaren Energien betrieben werden?

Wie Fortescue hilfreich erklärte, sind erneuerbare Energien so unzuverlässig, dass **sie siebenfache Überkapazitäten bauen oder kaufen müssten, um die Kontinuität der Versorgung sicherzustellen**, was unerschwinglich teuer wäre. Das klingt ein bisschen so, als wäre der Versuch, die gesamte Wirtschaft mit erneuerbaren Energien zu versorgen, unerschwinglich teuer.

Watts Up With That?

Übersetzt durch Andreas Demmig